

Stalking

Der englische Begriff „Stalking“ wird von dem Verb „to stalk“ abgeleitet, das so viel bedeutet wie „anpirschen/ sich anschleichen“. Ursprünglich stammt die Bezeichnung aus der Jägersprache.

Heutzutage versteht man unter Stalking beharrliches und wiederholtes Verfolgen und Belästigen einer Person gegen deren ausdrücklichen Willen, wodurch die Lebensgestaltung des Betroffenen stark beeinflusst wird.



Kennzeichen von Stalking sind:

- Ständige Präsenz des Verfolgers
- Häufige Telefonanrufe
- Beleidigende Briefe und SMS
- Sachbeschädigung
- ...

Stalker können sowohl Kollegen, Ex- Freunde, Nachbarn, flüchtige Bekannte sowie gänzlich Fremde sein

Stalking ist Psychoterror: es geht um Macht und Kontrolle

Was sollte man tun, wenn man Opfer von Stalking geworden ist:

- Dem Stalker unmissverständlich und konsequent klar machen, dass man keinen Kontakt möchte
- Das gesamte soziale Umfeld informieren
- Alles dokumentieren, was der Stalker schickt, unternimmt, mitteilt (Beweise!)
- Hilfe bei Hilfeeinrichtungen suchen
- Informationen über technische Schutzmöglichkeiten einholen

Quellen: www.polizei-beratung.de, www.weisser-ring.de